Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

67 (20.8.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178411

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 67. Mittwoch, den 20. August 1856.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XV. Band. (Ausgeg. d. 19. August. 1856.) 25. Stück.

Inhalt:

№ 40. Regierungs-Bekanntmachung vom 12. August 1856, betreffend Abänderung des Regulativs für die Benutzung der inländischen Posten.

№ 40.

Regierungs-Bekanntmachung, betreffend Abänderung des Regulativs für die Benutzung der inländischen Posten.
Oldenburg, den 12. August 1856.

Mit Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums sollen die in der Bekanntmachung des Großherzoglichen Staatsministeriums vom 21. April d. J., betreffend einen Nachtrag zu dem revidirten Postvereinsvertrage vom 5. December 1851 (Gesetzblatt Bd. XV. Stück 10. pag. 47 sq.) enthaltenen Bestimmungen über die äußere Beschaffenheit der Postsendungen des Deutschen Postvereins vom 1. September d. J. an auch auf die internen Oldenburgischen Postsendungen zur Anwendung gebracht werden, und treten von demselben Tage an die entgegenstehenden Bestimmungen der Regierungs-Bekanntmachung vom 7. Januar 1852, betreffend das Regulativ für die Benutzung der inländischen Posten (Gesetzblatt Bd. XIII. Stück 1. pag. 1.) außer Kraft.

Oldenburg, aus der Regierung, 1856 August 12.

Bödeker.

Kindt.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf Höchsten Befehl wird hiedurch bekannt gemacht, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog am Freitag den 22. d. M. Audienzen ertheilen werden. Von diesem Tage an bleiben die Audienzen bis auf weitere Anordnung ausgesetzt.

Oldenburg, 1856 August 16.

v. Grün.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Seine Königliche Hoheit den Herzog von Brabant unter die Großkreuze des Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig aufzunehmen geruht.

In Auftrag:

v. Grün.

Testaments-Eröffnung.

1. Das von dem weiland Hausmann Carl Ludwig Heintzen zu Tammhausen unterm 29. Juni 1855 vor dem Amte zu Protocoll gegebene Testament, soll am

25. d. Mts., Morgens 10 Uhr,

auf hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Amt Minsen, 1856. August 15.

Goering.

Rehmeier.

Verpachtungen.

2. Am

25. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

soll in Schneiders Gasthause am Altendeichswege die Ausübung der Jagd auf den Königlichen Vorwerken, so wie auf den im westlichen Jadegebiete belegenen, dem Königlichen Fiscus gehörigen Ländereien, in fünf Bezirken auf ein Jahr, vom 1. September d. J. anfangend, öffentlich verpachtet werden.

Jever 1856. August 10.

Königlich Preußisches Amt des westlichen Jadegebiets.

v. Heimburg. v. Harten.

3. Der Hausmann Dirk Itken, als Vormund über weil. Schusters Harm Harms im Bandt Kinder, will das seinen Pupillen gehörige, im Bandt belegene Häuslingshaus mit Garten, sofort anzutreten bis nächsten Mai, und von da an auf mehrere Jahre, am

23. August d. J., Abends 7 Uhr,

in H. Janssen Hause zu Neuende verheuern lassen.

Jever, 1856 August 17.

Ziegfeld.

4. Der Andel auf dem Neu-Pakenser-Groden-Vorlande, soll am

30. August, Nachmittags 3 Uhr,

meistbietend verpachtet werden. Mit der Verpachtung wird bei Crildumersiel der Anfang gemacht.

Jever, Aug. 14. 1856.

Hollmann.

Vergantungen.

5. **Der gesammte Mobiliar-Nachlaß des weil. Hausmanns Gerriet Gerriets, zum Sct. Joostergroden, wozu unter mehreren andern Gegenständen gehören:**

Landesbibliothek Oldenburg

8 Pferde, nämlich 2 dreijährige braune Wallache, 1 zweijähriger brauner Wallach, 1 zweijährige Schimmel-Stute, 1 fünfjährige braune Stute und 3 gute Arbeits-Pferde; 9 milchgebende Kühe, 6 frühzeitige Beester, 1 zeitiges Beest, 3 einjährige Beester, 2 Kälber, 1 einjähriger Stier, 4 Schaafe, 3 fette Schweine, 3 junge Schweine, 2 Karnhunde nebst Hundehäusern;

ferner: 13 fette Kühe, (diese werden mit der Weide bis zum Herbste verkauft);

sodann: 1 Korbwagen, 3 Ackerwagen, 3 Fußpflüge, 1 Radpflug, 7 Egden, 1 steinerne Landwalze, 1 hölzerne dito, 1 Erdkarre, 1 Dreschblock, Fruchtweher, Raspe, 1 Rostmühle, 1 Reitsattel, allerlei Pferdegeschirr und Acker-Geräthe, einige Mistkarren, sämmtliche Milch-Geräthe;

auch: ca. 20 Fuder gutgewonnenes Heu und 6 Last Torf;

weiter: 1 Comptoir- und Eck-Schrank, 1 Buddelei, 1 Standuhr, Tische, Commoden, verschiedene Geräthe in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Blech, Glas-, Porcellain- und Stein-Sachen, mehrere vollständige Betten, Bettstellen, 1 Kasten mit Turtel-Tauben, Leinenzeug, Bett- und Fenster-Gardinen, mehrere Bänke, Fässer, Kisten und Kasten, eine Quantität Speck und Fett,

sowie die Weide von 42 Matten Fennlandes, soll am Mittwochen

den 20. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, und an den folgenden Tagen, in dessen nachgelassener Behausung zum Sct. Joostergroden meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die fetten Kühe und die 6 Stück frühzeitigen Beester am zweiten, das übrige Vieh dagegen am ersten Verkaufstage zum Verkaufe kommt.

Jever, 1856 Aug. 11.

v. Cölln.

6. Der Schiffer Pistor aus Detmerlohe läßt am

21. August d. J.

Nachmittags 2 Uhr, bei dem Closter'schen Hause zu Rüstersiel

ein geschlooptes Schiffs-Wrack, einige Segel und 1 Anker

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct

7. Der bewegliche Nachlaß des weil. Schusters Harm Harms und Wittwe im Bandt, als:

1 Kleiderschrank, 1 Comtoirschrank, 1 amerikan. Wanduhr, 2 vollständige Betten, Stühle, Tische, und allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräthe, auch Gartenfrüchte, 1 Lederküpe und 1 Kalkkupe, 1 Kuh, 6 Schaafe, 1 Schwein, und etwas Heu

soll am

22. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Harms Wittwe Hause im Bandt vergantet werden.

Jever, 1856 August 17.

Ziegfeld.

8. Der Fuhrmann Harm Frerichs zu Ebkeriege, läßt

am 27. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände meistbietend, auf Zahlungsfrist, verkaufen, als:

8 Stück gute Arbeitspferde, 2 Wagen mit eisernen Achsen, einige Sandtröge, mehreres Pferdegeschirr, verschiedene Milchgeräthe, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 3 Tische, Stühle, Wanduhr, 1 neue 2schläfrige Bettstelle, verschiedene Spiegel und Schildereien, 1 neuen Kochofen mit Töpfen und Kessel, eiserne Töpfe, 2 Schießgewehre, verschiedene Gartenfrüchte u. s. w.

wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

9. Der Müller Behrend Gerdes zu Kopperhörn läßt

am 28. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr in Hinrich Popken Wirthshause zu Heppens, folgende Sachen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, als:

1 Wanduhr, 1 Schenkschrank, 9 verschiedene Tische, worunter 1 Ausziehetisch, 1 Commode, 2 bis 3 Dutz Stühle, 3 Setz-Bettstellen, 1 Küchenschrank, 2 große Theebretter, 4 zinnerne Kaffeekannen, mehrere zinnerne Teller, ganze und halbe Bierkannen, Kummen, Leuchter; 4 Spiegel, 6 vollständige Betten, 1 Hängelampe, 1 Mörser, mehrere eiserne Töpfe, 2 kupferne Theekessel, 1 Spiel Kegel mit Kugeln, 5 Mehlfässer, 1 eichene Kiste, 1 Filtrirfaß, 5 Paar Fenstergardinen ꝛc.

wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen. Auct.

Landesbibliothek Oldenburg

Vorläufige Anzeige.

10. Ich erwarte in den nächsten Tagen von Norwegen kommend, per „Fortuna" und „Patriot" zwei Ladungen Holz, sogleich nach Ankunft, für Rechnung dessen, dem es angeht, mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Verkaufs-Termin wird in diesem Blatte demnächst angezeigt.

Hooksiel, Aug. 18. 1856.

H. J. Lubinus.

Notificationen.

11. In diesen Tagen erhielt ich von der Ostsee eine Ladung bester kantiger □ Balken von verschiedener Länge und Stärke. Es befinden sich darunter einige schöne Mühlenflügel in Längen von reichlich 60 Fuß und viele Haus-Balken bis 50 Fuß. Ich halte diese Hölzer, sowie mein sonst completirtes Baumaterialien-Lager zur gefälliger Abnahme bestens empfohlen.

Hohenkirchen, August 18. 1856.

E. G. Lohe.

12. Ich erhielt in diesen Tagen

228 Stück neue Stettiner Quadrat-Balken

von 9/10, 10/11, 12/12, 13/13 bis 15/15 Zoll □, in Längen von 20 bis 50 Fuß, wovon ich um schnell damit zu räumen, den Cubik-Fuß zu 24 Grote Courant verkaufe.

Neu-Funnixsiel. J. G. Pickenbach.

Handlungsbücher

in verschiedenen Formaten, worunter auch die Hannoverschen aus der Fabrik von König u. Ebhardt vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

Verloren.

14. Ein **goldener Ring** ist auf dem hiesigen Schützenfelde verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen ein Trinkgeld beim Gastwirth Lührs wieder abzugeben.

15. Am 17. d. M. ist ein neues Taschenmesser, woran Federmesser und Korkzieher war, aus dem Commissionszimmer auf dem Schützenfelde abhanden gekommen; um dessen Zurückgabe in der Expedition dieses Blattes wird gebeten.

Gefunden.

16. Auf dem Schützenfelde ist eine Geldtasche mit Geld gefunden worden; der Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insertionskosten wieder in Empfang nehmen beim Schlossermeister Zerfuß in Jever.

Gefunden.

17. Auf dem Schützenfelde ist ein silbernes Armband gefunden worden. Die Eigenthümerin kann dasselbe bei der Wittwe Mennen in Jever zurückerhalten.

18. Bestes amerikanisches **Mehl** vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

Am 24. August

habe ich meine Abreise von hier festgesetzt; etwaige Aufträge wolle man mir bis dahin gütigst zukommen lassen.

Meine Wohnung ist beim Gastwirth Hinrichs a. d. Schlacht.

C. Degèle, Photograph.

20. Rothe und weiße Gelatine, süße und bittere Chocolade, beste Puderchocolade, Catharinen-, Türkische-, Tafel-, und Böhmische Pflaumen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

21. Ein zuverlässiger Knecht, der gut mit Pferden umzugehen weiß, kann sogleich in Dienst treten bei

J. F. Hintzen.

Tettens, 1856 Aug. 17

22. Ich empfing eine **große Parthie**

weiße und bronzirte

Gyps-Figuren

von 1/2 bis 3 Fuß Höhe, und offerire solche, um damit schnell zu räumen, zu **sehr billigen** Preisen.

Jever, August 1856.

J. C. R. Wölfel.

23. Ich beabsichtige meiner Ehefrau Haus, worin Gastwirthschaft und Bierbrauerei betrieben, nebst Kegelbahn und Gartengrund, Mai 1857 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende wollen sich an mich oder den Commissionair Carstens in Jever wenden.

Tettens, August 12. 1856.

M. Jansen.

24. Flöten, Guitarren, Violinen, Violinbogen in mehreren Sorten, Saiten, worunter ächte römische, für Violine, Guitare, Cello, Wirbel, Kämme, Saitenhalter, empfiehlt angelegentlich

J. F. G. Trendtel.

25. Am 1. November d. J. kann ein Knecht, der das Grobbrod backen versteht, Pferde zu behandeln weiß und gut fahren kann, bei mir in Dienst treten, wenn Zeugnisse des Betragens genügen.

Hooksiel. D. Fimmen.

Frischen Lachs, sowie ächten Edamer-, und Stolkschen Käse, Sardellen und Matjes-Heeringe empfiehlt L. H. C. Remmers.

Jever, August 1856.

Landesbibliothek Oldenburg

Jade-Dampfschifffahrts-Actien-Gesellschaft.

Die für

Mittwoch, den 20. dieses Monats,

angekündigte Expedition des Dampfschiffs

Taurus, Capt. J. H. Carstens,

von Varel nach London

ist bis auf weitere Anzeige ausgesetzt.

Die Direction.

28. Beste Alizarin-, so wie rothe, blaue und schwarze Dinte, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

29. Die vom Herrn Siebes gekauften Häuser, jetzt die Wohnungen worin Wessels, Freese jun., Krüger Wwe. und Abels wohnen, auch die von Freese sen. benutzte Wohnung mit dem Kalkofen, Kalkscheune, Holzscheune und Lagerplätzen, wünsche ich unter der Hand zu erheuern.

Es wird noch bemerkt, daß das Haus, worin Freese sen. wohnt, mit dem Zubehör, am Hooks-Jeverschen Tiefe belegen, demnach der beste Platz am hiesigen Orte ist, der zum Geschäft für Baumaterialien gewählt werden kann, wer also dazu Lust hat, kann gewiß hinreichende Beschäftigung nutzbringend finden.

Reflectanten bitte ich, sich innerhalb 3 Wochen bei mir zu melden.

Hooksiel, August. 1856.

D. Fimmen.

30. Das

Dresdner Hühneraugenpflaster,

überall rühmlichst bekannt als das **einzige unfehlbare** Mittel um sich **augenblicklich** auf die wohlfeilste Weise von ***allen Schmerzen der Hühneraugen*** oder Leichdornen zu befreien, ist in Portionen à 18 gr. mit ausführlicher Gebrauchsanweisung

in Jever nur allein bei **J. C. R. Wölfel**

„ Oldenburg „ „ „ **L. S. Landsberg**

zu haben.

31. Seidenpapiere in allen Farben, Blätter, Knospen, Kelche und Drath zum Blumenmachen vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

32. Die Frau Wittwe Albers bei Tain will das von ihr bewohnte Haus mit der dabei stehenden Nebenscheune und den daran befindlichen zwei Wohnungen welche von Hinrich Focken Janssen und Johann Frerichs bewohnt werden, unter der Hand verheuern, Mai 1857 anzutreten. In dem von ihr selbst bewohnten Hause befinden sich zwei heizbare Stuben, eine Schlafstube und zwei Küchen, und in der Neben-Scheune Kuh- und Schweinestall, auch ist die Scheune zum Backen und Kochen eingerichtet. Bei dem Wohnhause befindet sich ein großer Gemüsegarten und ein Blumengarten mit vielerlei Sorten schöner Blumen, wie auch 130 Stück sogenannte Branntwein-Kirschen- und Pflaumen-Bäume, 93 Stück tragbare Obst- und Birnbäume, 6 Stück Kirsch- und 10 Stück Zwetschen-Bäume, auch viele Stachelbeer- und Johannisbeer-Sträucher, sodann noch zwei grüne Stücken Land, worauf zwei bis drei Schaafe oder Kälber geweidet werden können und eine Strecke, welche mit Rocken besäet werden kann.

Auch kann eine Kuh-Weide mit in Pacht gegeben werden, wofür jährlich um Martini sieben Reichsthaler sechsunddreißig Grot an Wilke Oltmanns bezahlt werden müssen.

Bei den beiden Nebenwohnungen wird auch Gartengrund und einige tragbare Obstbäume mit in Pacht gegeben.

Noch wird bemerkt, daß das von ihr selbst bewohnte Haus mit Ablauf des Monats September oder am 1. October angetreten werden kann.

33. Neue Häringe, Stolker Käse, feinstes Provencer Oel, Champignons, Kappern, Sardellen, amerik. Schnittäpfel, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

34. Einige freundliche Zimmer mit oder ohne Möbeln sind zu vermiethen. — Nähere Nachricht ertheilt die Exped. des Jev. Wochenbl.

Geburts-Anzeigen.

35. Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben hocherfreut.

Oldenburg, Aug. 15.

Ministerial-Registrator Holtzinger
und Frau geb. Ibbeken.

36. Heute wurde meine Frau von einem Knaben glücklich entbunden.

Jever, den 16. August 1856.

D. Bley.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg